

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 49-50: Zwischengrün

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

	Baudirektion Kanton Zürich Hochbauamt Kanton Zürich, Stab Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich	Umbau Wohn- und Versorgungstrakt der Kolonie Ringwil, Hinwil	Projektwettbewerb, selektiv mit 5–8 Teilnehmenden 55 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU	Präsenz Schweiz Bundesgasse 32, 3003 Bern	Schweizer Pavillon an der Weltausstellung 2010 in Schanghai	Zweistufiger Projektwettbewerb, offen
	Fondation Plein Soleil Centre de neurologie Chemin Isabelle de Montolieu 98, 1010 Lausanne	Transformation et agrandissement du Centre de neurologie Plein Soleil	Concours international de projets, procédure ouverte somme globale de 200 000 fr.
NEU	Politische Gemeinde St. Gallen vertreten durch das Hochbauamt	Kastanienhof, St. Gallen	Auswahlverfahren für Gastro-, Bewirtschaftungs- und Baukonzept 50 000 Fr. Preissumme
	Gemeinderat Freienbach Gemeindehaus Schloss, Unterdorfstrasse 9, Postfach 140, 8808 Pfäffikon	Städtebauliches Konzept Zentrum Pfäffikon	Studienauftrag, selektiv mit 4 Planungsteams 30 000 Fr. Entschädigung pro Team
NEU	Publica Pensionskasse des Bundes, Bern und HRS Hauser Rutishauser Suter AG, Frauenfeld Wettbewerbsbetreuung: HRS Hauser Rutishauser Suter AG, St. Gallen	Neubau Fachhochschule FHNW, Stadtsaal Brugg sowie Wohnen und Dienstleistungen auf dem Markthallenareal in Brugg Windisch	Projektwettbewerb selektiv mit 10 Teilnehmenden, 285 000 Fr. Preissumme
NEU	Gemeindeverwaltung Regensdorf Watterstrasse 114, 8105 Regensdorf	Landverkauf Roos-Wiese Regensdorf	Anonymer Verkaufswettbewerb mit Projektbindung im selektiven Verfahren, 2. Stufe mit 3–6 Teams
	Hochbauamt Graubünden Loëstrasse 32, 7001 Chur	Erweiterung der Pädagogischen Hochschule Graubünden (PHGR), Chur	Projektwettbewerb, offen 60 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU	Einwohnergemeinde Brugg vertreten durch die Bauverwaltung, 2555 Brugg	Neubau Basisstufe und Aula Bärlet	Studienauftrag mit Skizzenpräqualifikation, 1. Stufe: anonym, 2. Stufe mit max. 6 Büros
NEU	Stadt Dübendorf Tiefbauamt Neugutstrasse 66, Postfach, 8600 Dübendorf	Ersatz der Glattbrücke an der Bahnhofstrasse und Umgestaltung der Quaianlagen	Zweistufiger Projektwettbewerb, offen 1. Stufe: Projektidee, 2. Stufe mit 3–4 Teilnehmenden und 120 000 Fr. Preissumme
NEU	Baudepartement Basel-Stadt und Novatlantis, Nachhaltigkeit im ETH-Bereich Organisation: Institut Energie am Bau FHNW, HABG in Muttenz	Eine Gebäudesanierung nach Minergie-P	Zweistufiger Planungswettbewerb, selektiv, 2. Stufe: Studienauftrag, Preise und Investitionszuschüsse: 240 000 Fr.
Preise			
NEU	China National Engineering Research Center for Human Settlements in Conjunction with the ISES International Solar World Congress 2007	International Solar Building Design Competition 2007	Innovative and forward looking examples of the integration of solar building and building design, Prizes: 125 000 RMB
	Holzketten St. Gallen Davidstrasse 35, 9001 St. Gallen	Impuls Holz SG	Wettbewerb, offen und anonym, zur Förderung von Projekten für die Steigerung der Wertschöpfung mit Holz im Kanton SG

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe



ALHO Modulbau. Planen und Bauen mit System.

Funktional, flexibel und attraktiv im Design: ALHO Modulgebäude erfüllen hohe Ansprüche und schaffen Raum nach Maß. Egal, ob kurz-, mittel- oder langfristige Nutzung, ob Kauf oder Miete – ALHO liefert bei kurzer Bauzeit auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis.

ALHO AG · CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17 · Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10
info@alho.ch · www.alho.ch



Fachpreisgericht**Zielgruppe****Programm****Termine**

Stefan Bitterli, Ulrich Isler, Rafael Ruprecht

Architektur

www.hochbau.zh.ch
Rubrik: Wettbewerbe20.12. (Bewerbung)
April 07 (Abgabe)

Noch nicht bekannt

Architektur

www.schweizerpavillon-expo2010.de
(ab 07.12.)20.12. (Anmeldung)
Februar 07 (Abgabe)P. Biéler, P. Beetschen, C. Gumy, J.-P. Jotterand,
M. Richoz, E. Bonzon, M.-H. Collomb, J. Gross, B. P.
Junod, F. Ruchat-Roncati, B. Tardin, F. de Wolff et experts

Architecture

www.simap.ch
Rubriques: Vaud, Brèves, Accès public23.12.07 (Anmeldung)
26.01.07 (Abgabe)Wiebke Rösler, Niklaus Ledergerber, Silvio Ragaz,
Remo Halter, Peter Schifferle

Team (Gastro oder Kultur und Architektur)

www.hochbauamt.stadt.sg.ch
Rubrik: Wettbewerbe, aktuelle Wettbe-
werbe, Kastanienhof04.01.07 (Anmeldung)
15.01.07 (Begehung)
13.04.07 (Abgabe)Rosmarie Müller-Hotz, Michael Koch, Hansueli Remund,
Stefan Rotzler, Lorenz RaymannPlanungsteams (Städtebau / Raumpla-
nung, Aussenraumgestaltung, Verkehrs-
planung)

www.freienbach.ch/pfaeffikon

10.01.07 (Bewerbung)
Oktober 07 (Abgabe)Christian Peter, René Birri, Adrian Berger, Martin Spühler,
Luca Maraini, Ursina Fausch, Werner Binotto,
Markus Kreienbühl, Rainer Zulauf

Architektur

www.hrs.ch (ab 04.12.)
Rubrik: Submissionen
oder E-Mail: concetta.trovato@hrs.ch12.01.07 (Bewerbung)
März 07 (Abgabe)Robert Agassis, Hansjörg Fausch, Kurt Knuser, Tina Arndt,
Sacha Menz, Stephan IndermühleInvestorenteams (Gestalter, Investor
und Trägerschaft)www.regensdorf.ch (ab 12.12.)
Rubrik: Aktuell, Wettbewerbe29.01.07 (Bewerbung)
04.06.07 (2. Stufe)Werner Binotto, Barbara Burren, Markus Dünner,
Barbara Schudel, Walter Schmid

Architektur

www.hochbauamt.gr.ch/aktuell

12.02.07 (Pläne)
26.02.07 (Modell)

Nik Liechti, Hans Flückiger, Urs Maurer, Ursula Klar

Architektur

www.bruegg.ch/wettbewerb/

20.02.07 (1. Stufe)

Jürg Sebestin, Janos Wettstein, Christian Marti,
Hugo Bachmann, Walter Bosshard, Stefan Rotzler

Bauingenieurwesen

E-Mail: peter.dietrich@dtg.ch

02.03.07 (1. Stufe)

Fritz Schumacher, Armin Binz, Jürg Hofer, Günter Pfeifer,
Roger Ruch, Roland Stulz, Urs Tschan, Karl ViridénBewerbende müssen nachweisen, dass
sie über ein Objekt in BS verfügen, das
sie in den nächsten zwei Jahre renovierenwww.sanierungswettbewerb.bs.ch
E-Mail: franco.fregnan@fhnw.ch31.03.07 (Bewerbung)
31.08.07 (Abgabe)Composed of international and national experts
in solar energy and building design fieldIndividuals and teams of architects, engi-
neers, building design institutes, universi-
ties, institutes, solar energy researchers

www.house-china.net

31.01.07 (Anmeldung)
01.03.07 (Eingabe)Nicolo Paganini, Hans Allemann, Sepp Fust,
Hildegard Fässler, Andreas Hurst, Charles von Büren,
Bernhard GasserUnternehmen, Vereine, Körperschaften,
Bildungsinstitute, Einzelpersonen. Es wer-
den nur Kooperationsprojekte gefördert

www.holzkettesg.ch

16.02.07 (Anmeldung)
30.04.07 (Abgabe)**Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe****Wenn der Boden zittert****www.erschuetterung.ch**

Erschütterungen durch Ramm-, Spreng- und Verdichtungsarbeiten können Schäden an Bauwerken und Betriebsstörungen an empfindlichen Anlagen (Computer, Röntgengeräte, Messgeräte, etc.) verursachen. Überwachung und Kontrolle schaffen Sicherheit.

- Feststellung, Überwachung und Bewertung von Erschütterungen auf der Grundlage der Schweizer Norm SN 640 312a (Erschütterungen, Erschütterungseinwirkung auf Bauwerke).
- Kurzzeit- und Dauerüberwachungen.

STEIGER BAUCONTROL AG
Bauimmissionsüberwachung

St. Karlstr. 12, Postfach 7856, 6000 Luzern 7
Tel. 041 249 93 93, Fax 041 249 93 94
mail@baucontrol.ch www.baucontrol.ch
Mitglied SIA, USIC





Das bestehende Ambiente mit den Höfen bleibt in Uitikon erhalten (1. Rang, Blue Architects und Ruprecht Architekten)



Die Mehrzweckhalle (vorne links) für Neuheim ist eine Holzkonstruktion (Weiterbearbeitung, Wiederkehr Krummenacher)

Jugendliche einschliessen

(pd/bö) Das 2007 in Kraft tretende neue Jugendstrafgesetz und das revidierte Strafgesetzbuch bringen Veränderungen im Straf- und Massnahmenvollzug, die auch bauliche Anpassungen im Massnahmenzentrum Uitikon (MZU) erfordern. Das Hochbauamt des Kantons Zürich veranstaltete einen selektiven Projektwettbewerb, um Vorschläge für den Umbau der geschlossenen Abteilung zu erhalten. 25 Architekturbüros bewarben sich um Teilnahme, sieben Büros konnten einen Vorschlag einreichen. Das Preisgericht empfiehlt die Lösung der Zürcher Arbeitsgemeinschaft *Blue Architects & Ruprecht Architekten* zur Weiterbearbeitung.

Im MZU sind straffällige männliche Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 30 Jahren untergebracht. Sie erhalten dort sozialpädagogische, berufsbildende und therapeutische Unterstützung. Heute stehen gesamthaft 48 Vollzugsplätze zur Verfügung, 16 davon in der geschlossenen Abteilung. Das bestehende Gebäude der geschlossenen Abteilung soll umgebaut und den Anforderungen für neu 26 Klienten dieser Abteilung angepasst werden.

Die Verfasser des erstrangierten Projekts schlagen vergleichsweise sanfte Eingriffe vor: In der geschlossenen Abteilung ostseitig wird eine zusätzliche Erschliessung eingeführt und der Gelenkraum zu den historischen Bauten südseitig mit einer Mauer geschlossen. Der

zurückhaltende Eingriff ergänzt die bestehenden Gebäude auf harmonische Art. Die Weiternutzung der bestehenden Zellen und deren Ergänzung am gleichen Ort überzeugten. Die Strategie, mit einem minimalen Aufwand einen maximalen Ertrag zu erzielen, ist zweckmässig umgesetzt. Die Baukosten dürften daher vertretbar und die Betriebskosten nicht höher als heute sein. Der Baubeginn ist auf Anfang 2010 vorgesehen.

Preise

1. Rang / 1. Preis

Blue Architects und Ruprecht Architekten, Zürich; Mitarbeit: Thomas Hildebrand, Philipp Neves, Jeannette Riedel; Statik: ACS Partner, Zürich; Haustechnik: HL-Technik, Zürich; Elektro: IGB B. Graf, St. Gallen; Sicherheit: IBCOL Technologies & Consulting, Zürich

2. Rang / 2. Preis

Stutz + Bolt + Partner, Winterthur; Mitarbeit: Regula Desax; Statik: Dr. Deuring + Oehninger, Winterthur

Preisgericht

Beatrice Breitenmoser, Amt für Justizvollzug; Michael Rubertus, Direktor MZU; John Zwick, Bundesamt für Justiz; Stefan Bitterli, Kantonsbaumeister (Vorsitz); Markus Bollhalder, Architekt; Stephan Derendinger, Architekt; Dieter Felber, Architekt; Hans Wilhelm Im Thurn, Architekt/Hochbauamt (Ersatz); Marcel Riesen, Jugendstaatsanwalt (Ersatz)

Zu knappes Budget

(bö) 3.5 Mio. Franken hat die Gemeindeversammlung von Neuheim im Kanton Zug für eine Mehrzweckhalle bewilligt. Laut Jurybericht wird eine Realisierung der Einfachturnhalle innerhalb dieser Kostenvorgabe als realistisch beurteilt, sofern eine Beschränkung auf das Notwendige stattfindet. 16 Gesamtleistungsanbieter bewarben sich für den Wettbewerb, fünf Teams liess man zu. In der Jury sind keine unabhängigen Fachpreisrichter.

Die Jury stellte fest, dass die Abwägung zwischen Wirtschaftlichkeit, architektonischer und betrieblicher Qualität sehr anspruchsvoll war. Zwar hätten mehrere Anbieter die architektonischen und betrieblichen Qualitätsvorstellungen erfüllen können. Aber keins der Teams erreichte die «ambitiose Zielvorgabe» des Kredites. Nachdem man einstimmig das Team um *Hornberger Architekten* zum Gewinner erklärte, wird nun dem Gemeinderat beantragt, einen Zusatzkredit von 700 000 Franken einzuholen. Gleichzeitig empfiehlt die Jury, keine Abstriche beim Raumbedarf zu machen, aber das Projekt trotzdem auf Kosteneinsparungen zu überprüfen. Zum zurückhaltenden Volumen meint die Jury, dass durch die subtile Umsetzung des Programms eine repräsentative Mehrzweckhalle angeboten wird, die für den Schulbetrieb zweckmässig, insbesondere aber durch die geschickte Anordnung der Räume für Anlässe attraktiv ist. Diese gestalterische und betrieb-

liche Qualität sei allerdings nicht zum günstigsten Preis zu haben.

Weiterbearbeitung

Hornberger Architekten, Zürich; Erne Holzbau, Laufenburg; MWV Bauingenieure, Baden; Erne Elektrotechnik, Gippingen; Häusler Haustechnik, Langenthal

Weitere Teilnehmende

– Wiederkehr Krummenacher, Zug, und HRS Hauser Rutishauser Suter, Zürich; ARP Rotzetter + Partner Beratende Ingenieure, Zug; Elektro: Urs Kobel, Baar; HLKS: Josef Moser, Cham
– juve Architekten und Ingenieure, Stäfa, und Weibel + Lehmann Ingenieurbüro, Rapperswil
– Roefs + Frei und Bauengineering, Zug; Berchtold + Eicher Bauingenieure, Zug; Elektro: Scherler, Baar; bw Haustechnik, Hünenberg
– Leutwyler Partner, Zug, und Alfred Müller, Baar; Bauingenieur: Scepan, Baar; Elektro: Thomas Lüem Partner, Baar; HLKS: Olos, Baar

Beurteilungsgremium

Hans Küttel, Gemeindepräsident (Vorsitz), Theres Arnet, Gemeinderätin; Peter Waltenstül, Vertreter Sportvereine; André Simmen, Vertreter Theatergruppe; Alois Huber, Rektor; Beat Ritzmann, Vertreter Schule; Erich Ayer, Planung- und Baukommission (PBK); Alex Bischofberger, PBK; Alois Hartmann, PBK; Norbert Kottmann, PBK; Willy Ringger, PBK; Claude Strickler, PBK



Neues Feuerwehrgebäude auf dem ehemaligen Werkareal der Firma Krämer in Volketswil (1. Rang, Schulthess Architekten)

Sammeln und löschen

(bō) Es ging zuerst mal um die Kosten. Die Zürcher Gemeinde Volketswil möchte neu ein Feuerwehrgebäude, einen Werkhof und eine Wertstoffsammelstelle. Ein erstes Projekt konnte nicht gebaut werden – aufgrund der Zonenlage, wie es heisst. Während der Suche nach einem andern Grundstück bot die Firma Krämer ihr Werkareal der Gemeinde zum Kauf an. Nach einer Machbarkeitsstudie der Architekten Peter Brader kaufte Volketswil das Areal. Das Jugendhaus kam ins Personalhaus, und der Werkhof ist inzwischen in den bestehenden Räumen untergebracht. Somit musste nur noch ein Wettbewerb für die Sammelstelle und die Feuerwehr durchgeführt werden. Sieben Generalplaner wurden in einer Präqualifikation ausgewählt, zwei Teams zogen sich nachträglich zurück.

«Im Wettbewerbsverfahren erhielt der Vergleich der Erstellungskosten besonders Gewicht», schreibt Peter Steiger für die Jury. Die Teams hatten eine Kostenberechnung ($\pm 15\%$) abzugeben, die von einem unabhängigen Bauökonom geprüft wurde. Die Prüfung habe sich gelohnt, weil die Schätzungen zwischen 2.6 Mio. Fr. und 11.4 Mio. Fr. lagen. Selbstverständlich beurteilte die Jury auch die gestalterischen Qualitäten. In der Gesamtbeurteilung konnte sich das Projekt von *Rolf Schulthess* durchsetzen. Sein Team schlägt vor, die bestehenden Bauten vollständig zu erhalten. Einzig die Feuerwehr erhält ein neues Gebäude. Den Verfassern gelingt es, so der Jurybericht, die Materialisierung und Formensprache der bestehenden Bauten auf eine zeitgemässe und präzise Weise neu zu interpretieren und den Neubau durch eine

geschickte Wahl der Dachformen an die bestehenden Bauten anzubauen. Für den Architekten bilden die drei Bauten, Neubau Feuerwehr, Werkhofgebäude und «Sunhalle», eine zusammenhängende Dachabwicklung, unterscheiden sich aber je nach Nutzung im Ausdruck. Das Projekt überzeugte durch den geschickten Einbezug der bestehenden Werkhofbauten, und die betrieblichen und funktionalen Anforderungen werden laut Jury sowohl für die Wertstoffsammelstelle wie auch für die Feuerwehr auf eine intelligente Weise gelöst.

Preise

1. Rang / 1. Preis
Schulthess Architekten, Amriswil; Mitarbeit: Monica Hättenschweiler, Anita Schultes, Näf & Partner Amriswil; IBG B. Graf, Weinfelden; Instaplan, Amriswil; Zehner & Kälin, Winterthur

2. Rang

CH Architekten und Architektengruppe 4, Volketswil; Mitarbeit: Martin Glättli, Guido Rigutto, Urs Huggerberger, Tariq Gardizi; Alessandro Botti; Tobias Eisenbarth; IMMOTEC consulting, Volketswil; Roggensinger, Volketswil; Thomas Lüem Partner, Dietikon; Hunziker Partner, Winterthur; Mühlebach Akustik + Bauphysik, Wiesendangen

3. Rang

bw architekten, Zürich; Kummer Baumanagement, Zürich; Dubach + Wittwer, Gossau; Schneiter Ingenieure und Planer, Zollikon; Lier Energietechnik, Wallisellen; FEAG Facility Engineering, Dietlikon

4. Rang

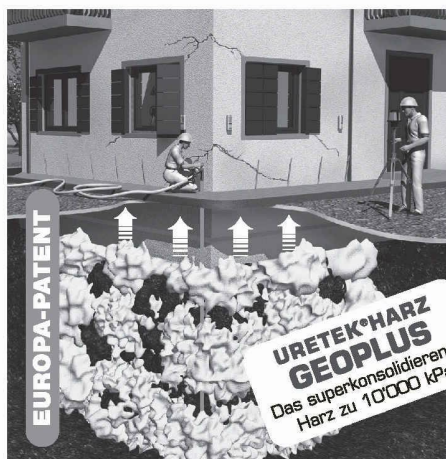
Kaufmann, van der Meer + Partner, Zürich; Aebi Architekten, Uster; Andrin Urech + Partner, Zürich; Robert Aerni, Dietlikon; Hefti Hess Martignoni, Zürich; Kopitsis Bauphysik, Wohlen

5. Rang

Boltshauser Architekten, Zürich; Mitarbeit: Hermann Fritsch, Alexander Fthenakis; ARP André Rotzetter und Partner, Baar; Todt Gmür und Partner, Zürich; IBG B. Graf, Winterthur; Mühlebach Akustik + Bauphysik, Wiesendangen; Bau Baumanagement, Zürich

Preisgericht

Jörg Leuenberger, Gemeinderat (Vorsitz); Trudy Weber, Gemeinderätin; Christoph Keller, Gemeinderat; Alex Temperli, Gesundheitsbehörde; Peter Steiger, Architekt; Peter Brader, Architekt; Jürg Erdin, Architekt; Christoph Schmid, Architekt



RISSE? SENKUNGEN?

URETEK DEEP INJECTIONS®:
DIE LÖSUNG BEI FOUNDATIONSPROBLEMEN

ANWENDUNGEN BEI:

- Wenig tragfähigem Untergrund
- Zu grosser Bodenpressung
- Ungenügender Foundation
- Aufschüttung

IHR NUTZEN:

- Einfache und schnelle Ausführung
- Sofortige Wirkung
- Keine Baustelle
- Zeit- und kostensparend

**KOSTENLOSE
ANGEBOTE**

URETEK®

Tel. 041 676 00 80
Fax 041 676 00 81
www.uretek.ch
uretek@uretek.ch